

Inhalt

1.	Historische Realitäten	1
1.1	Die Evolution von Natursystemen	1
1.2	Umweltveränderungen durch den Menschen (J. Müller ¹)	8
1.2.1	Der Mensch als ökologischer Faktor in der Natur	9
1.2.2	Die geschichtliche Entwicklung anthropogener Umwelt- veränderungen: Frühe Entwicklungen und Einflüsse . . .	15
1.2.3	Einwirkungen in geschichtlicher, vorchristlicher Zeit . .	25
1.2.4	Eingriffe bis zum Ende des Mittelalters	29
1.2.5	Veränderungen während der Kolonialzeit	35
1.2.6	Schädigungen im Industriezeitalter und erkennbare Auswirkungen heute	41
1.2.7	Rückblick	64
1.3	Die Entstehung der Lehre von den Umweltbeziehungen .	67
2.	Wissenschaftliche Tatsachen	70
2.1	Ökologische Grundprinzipien	71
2.1.1	Die Ökologie als Haushaltslehre	71
2.1.2	Stoffkreisläufe	72
2.1.3	Der Energiefluß	75
2.1.4	Entropie, Negentropie und Information in ökologischen Systemen	83
2.1.5	Das ökologische Fließgleichgewicht	91
2.1.6	Steuern und Regeln in biologisch-ökologischen Systemen	99
2.1.7	Anti-Biose und Syn-Biose	108
2.2	Das Ökosystem	116
3.	Gegensätzliche Hypothesen	123
3.1	Allgemeine Bedeutung der Ökologie für die Umwelt des Menschen	127
3.1.1	Populationsökologie und Bevölkerungswachstum	129
3.1.2	Nahrungskette und moderne Landwirtschaft	130
3.1.3	Organisches Wachstum und Wirtschaftswachstum . . .	132
3.1.4	Energie und Stoffkreisläufe	134

¹) betrifft Abschnitte 1.2 bis 1.2.7

3.1.5	Lebensraum und Umweltschutz	136
3.1.6	Das Prinzip der übergeordneten Ganzheiten	140
3.2	Unbegrenzte Möglichkeiten: wird die Technik alle Probleme lösen?	142
3.3	Gehen wir Ökokatastrophen entgegen?	146
4.	Notwendige Konsequenzen	156
4.1	Mobilisierung von Abwehrmaßnahmen	157
4.2	«Ökologisierung» unserer Aktivitäten	160
4.3	Ökologie und Politik, soziologische Aspekte	164
5.	Mögliche Perspektiven	170
5.1	Ökologie und Philosophie	171
5.2	Ökologie und Religion	176
5.3	«Ökologische Ethik und Moral»?	179
6.	Kurzer Epilog	186
	Literatur	189
	Stichwortverzeichnis	203